

KK-Delegiertenkonferenz, 15. September 2006

Jenseits von Strukturreform und Harmonisierung muss  
sich die Schule auch pädagogisch weiterentwickeln

Silvia Grossenbacher, Schweizerische  
Koordinationsstelle für Bildungsforschung, Aarau

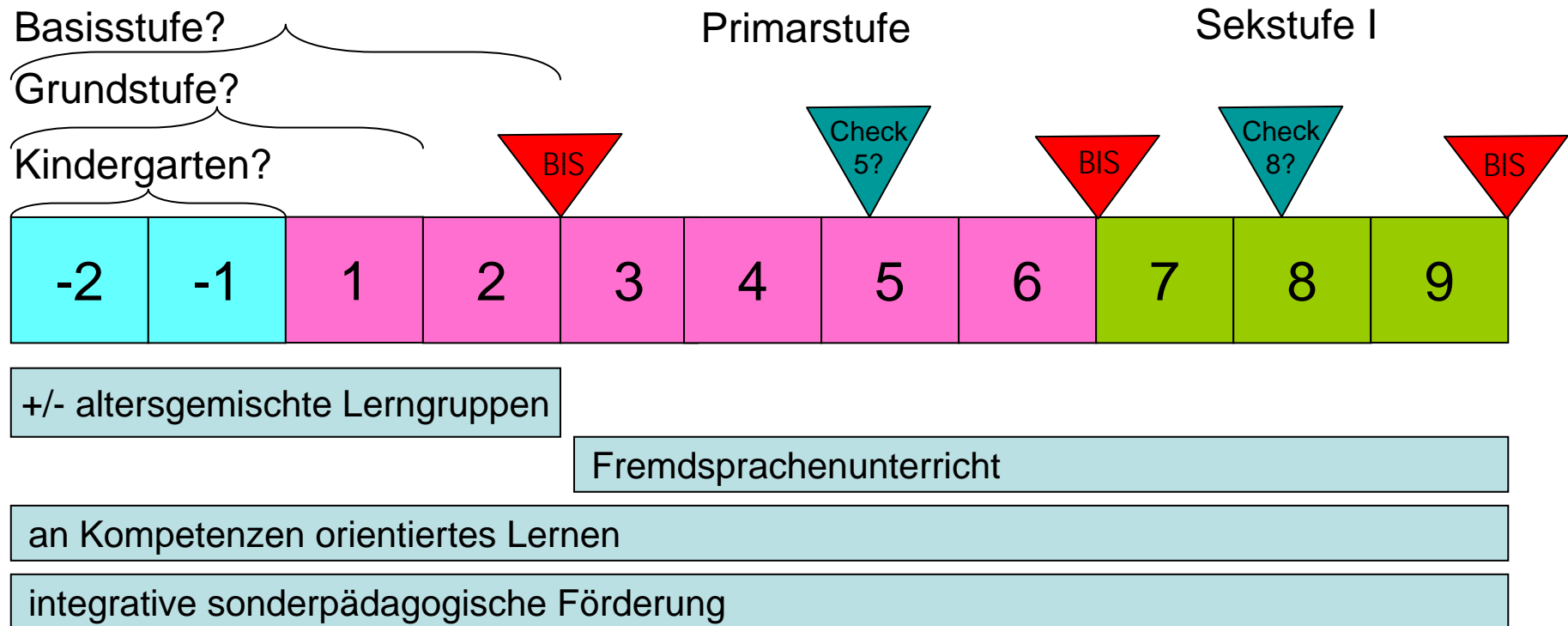
# Ausgewählte Ergebnisse aus der Bildungsforschung

- Im Aargau ist die Risikogruppe gross und der Zusammenhang zwischen sozialem Hintergrund und Schulerfolg eng
- In Schulsystemen mit wenig selektiver Oberstufe ist dieser Zusammenhang lockerer
- Gut ausgebaute, pädagogisch gezielt arbeitende Vorschulangebote können Chancengerechtigkeit erhöhen
- Diagnosefähigkeit der Lehrpersonen ist wichtig, aber häufig mangelhaft ausgebildet
- Verfügbare Zeit zum konzentrierten, ungestörten Lernen ist für den Lernerfolg zentral, die Unterrichtsatmosphäre lässt jedoch diesbezüglich in vielen Klassen zu wünschen übrig.

# Projekte auf nationaler und kantonaler Ebene

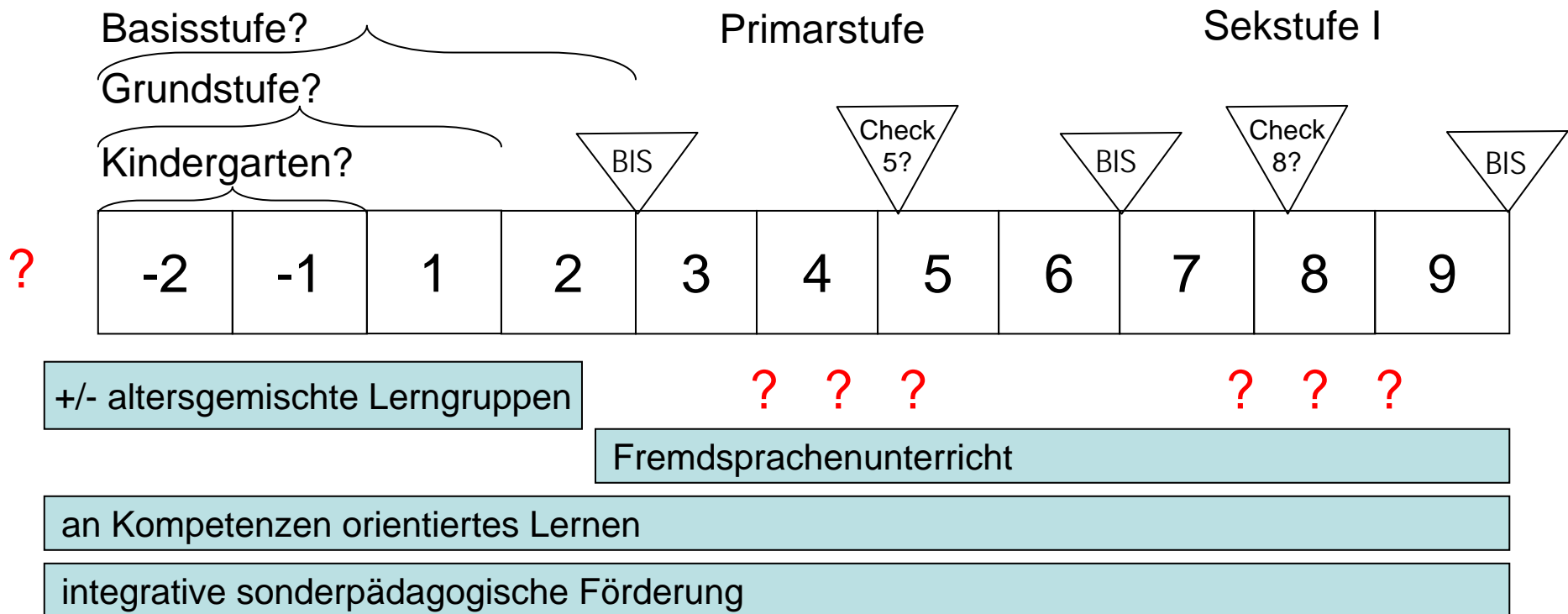
- 
- HarmoS
  - Sprachregionale Lehrpläne, koordinierte Lehrmittel
  - Flexible Schuleingangsstufe: Grund- und Basisstufe
  - Sprachenunterricht für eine mehrsprachige Schweiz
  - Integrative sonderpädagogischen Förderung
- Strukturreform
  - (Tagesstrukturen)
  - Schulversuch Grund- und Basisstufe
  - Einführung Englisch an der Primarschule
  - Ressourcensteuerung VS
- Diagram details: Two red arrows point from the title 'Projekte auf nationaler und kantonaler Ebene' to the two columns of bullet points. Blue arrows connect items: one from 'HarmoS' to 'Strukturreform', one from 'Sprachregionale Lehrpläne...' to '(Tagesstrukturen)', one from 'Flexible Schuleingangsstufe...' to 'Schulversuch Grund- und Basisstufe', and one from 'Sprachenunterricht...' to 'Einführung Englisch an der Primarschule'.

# Zentrale Elemente der Schule von morgen



➔ Hohe Heterogenität der Lerngruppen, hohe Qualitätsansprüche, hohe Anforderungen an die Profession und die Institution

# Zentrale Elemente der Schule von morgen



➔ Hohe Heterogenität der Lerngruppen, hohe Qualitätsansprüche, hohe Anforderungen an die Profession und die Institution

## Ziele der Projekte

- Schulerfolg für alle (durch Qualitätsverbesserung der Volksschule)
- mehr Chancengerechtigkeit (durch Flexibilisierung der Eingangsstufe und flächendeckendes Angebot an Tagesstrukturen)
- Mehrsprachigkeit (durch frühen Fremdsprachenunterricht)
- Soziale Integration und Freude am lebenslangen Lernen (durch eine integrative Förderung)

# Projekte auf nationaler und kantonaler Ebene

- HarmoS
- (Sprachregionale Lehrpläne, koordinierte Lehrmittel)
- Flexible Schuleingangsstufe: Grund- und Basisstufe
- Sprachenunterricht für eine mehrsprachige Schweiz
- Integrative sonderpädagogischen Förderung
- Strukturreform
- (Tagesstrukturen)
- Schulversuch Grund- und Basisstufe
- Einführung Englisch an der Primarschule
- Ressourcensteuerung VS

Lehrberuf stärken

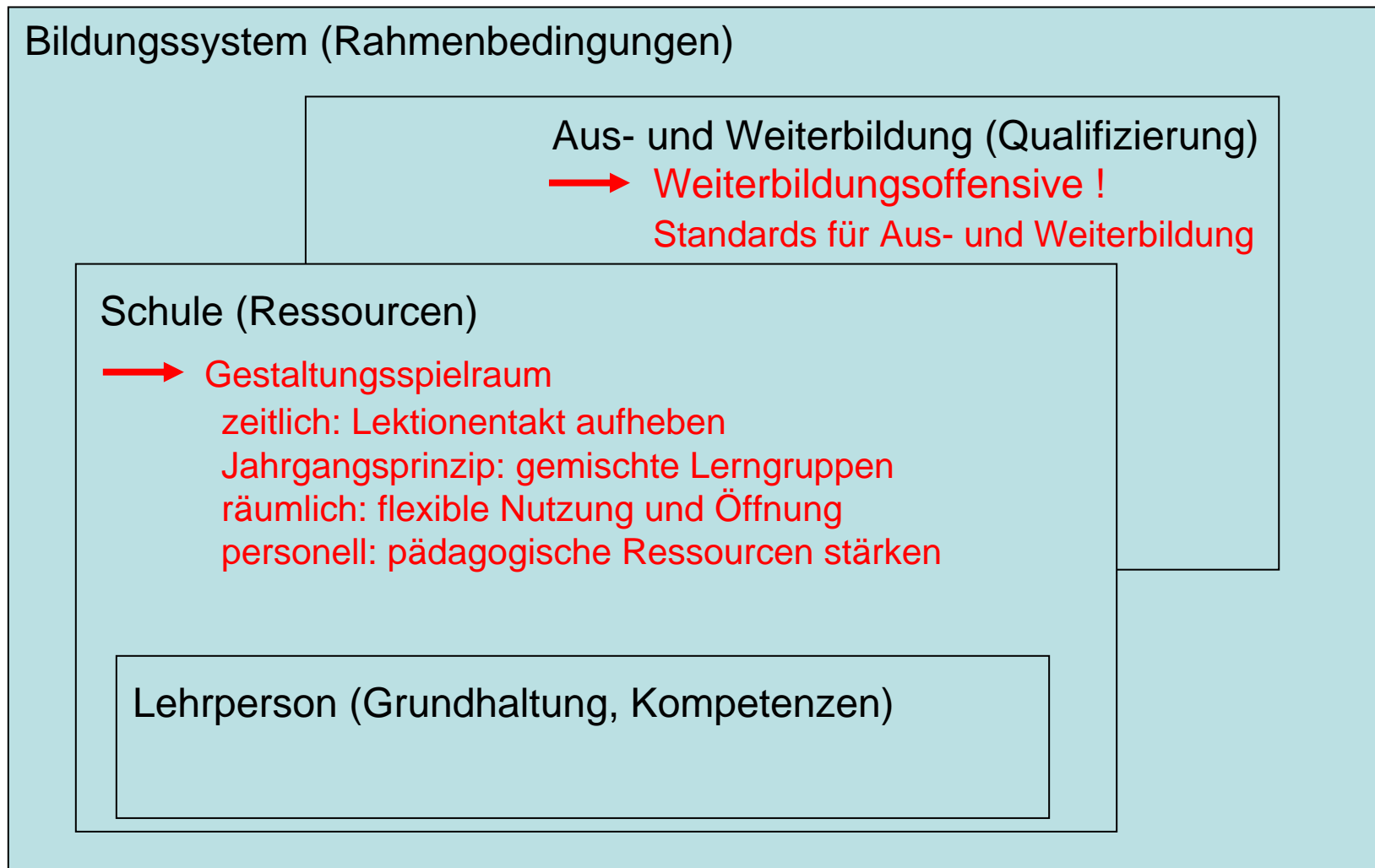
Geleitete Schule

# Merkmale guten Unterrichts und erforderliche Kompetenzen (Krainer, Posch, Stern 2004) (Weinert 2000)

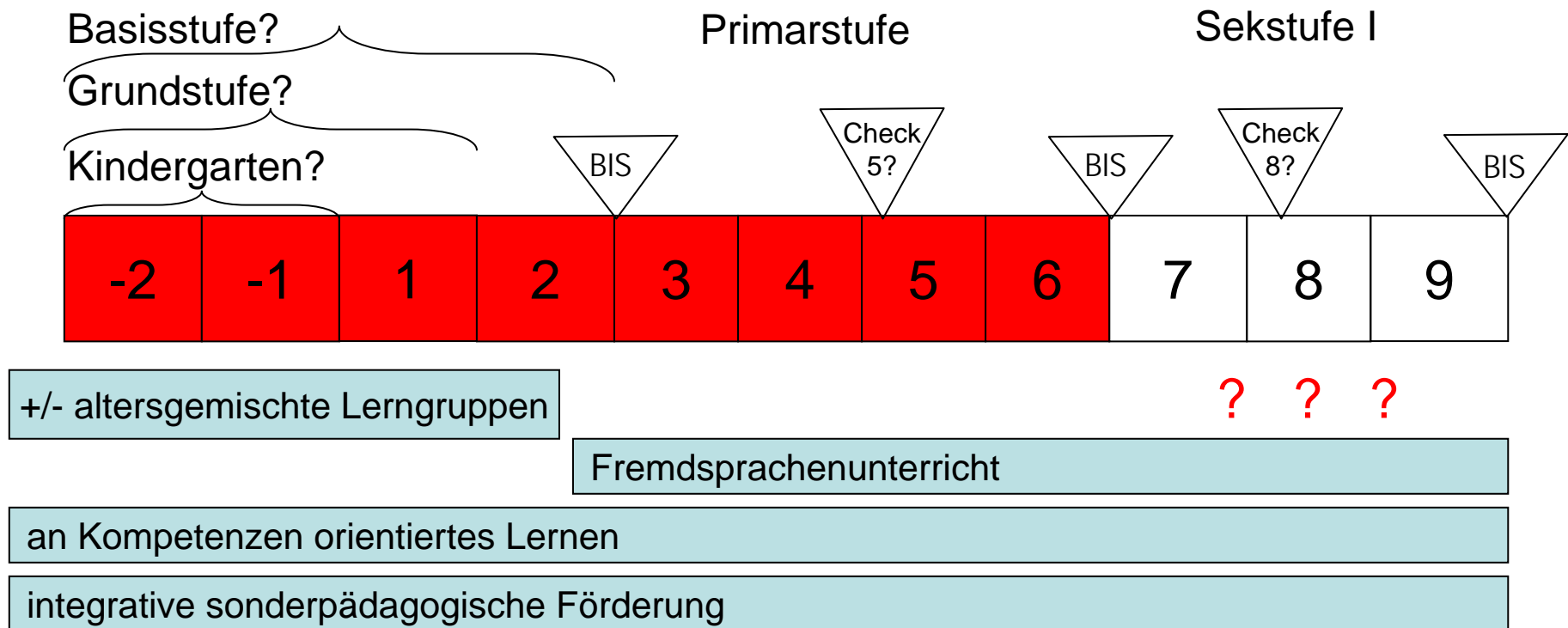
<ul style="list-style-type: none"> <li>• neues Wissen anbieten <i>und</i> Vorwissen beachten</li> <li>• fachliche Grundlagen bereit stellen <i>und</i> Anwendungsmöglichkeiten bieten</li> </ul>	Diagnosekompetenz	fachliche Kompetenz	Klassenführungscompetenz
<ul style="list-style-type: none"> <li>• gemeinsame Ziele setzen <i>und</i> individuell herausfordern</li> </ul>		Zielorientierung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernschritte vorgeben <i>und</i> selbständig arbeiten lassen</li> <li>• Einzelarbeit <i>und</i> kooperatives Lernen ermöglichen</li> <li>• Intellekt ansprechen <i>und</i> Gefühlen Raum geben</li> <li>• Routinen einüben <i>und</i> zum Denken anregen</li> <li>• traditionelle Kulturtechniken pflegen <i>und</i> neue Medien und Technologien einsetzen</li> <li>• hohe Ansprüche stellen <i>und</i> unterschiedliche Lernvoraussetzungen berücksichtigen</li> </ul>		<p>didaktische Kompetenz</p> <p>Methodenrepertoire</p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feedbackkultur pflegen <i>und</i> Selbstkontrolle anregen</li> </ul>	pädagogisches Taktgefühl		



# Umgang mit Heterogenität: Elemente



# Zentrale Elemente der Schule von morgen



➔ Hohe Heterogenität der Lerngruppen, hohe Qualitätsansprüche, hohe Anforderungen an die Profession und die Institution

**Danke für die Aufmerksamkeit!**